

## Die Kriegsfürsorge.

### Die Osterwoche.

Heute nachmittags um 4 Uhr ist die Eröffnung des großen Osterbasars zugunsten der Dänischen Decken, des Haus sammeldienstes und des Therapeutischen Ambulatoriums, der eine Woche währen wird. Erzherzogin Maria Theresia hat ihr Erscheinen für den Eröffnungstag zugesagt. Die Gäste werden in den schönen Zelten reiche und praktische Gelegenheit finden, ihre Oster- und Frühjahrs-einkäufe zu besorgen. Auch die schönen neuen Sammeltaschenabzeichen gelangen hier zum erstenmal zum Verkauf. Für die künstlerischen Veranstaltungen am ersten Tage haben Frau Lotte Witt, Frau Wilbrandt-Baudius, Herr Harry Walden und Herr Franz Höbling ihre Mitwirkung zugesagt. In den Tee- und Delikatessenzelten sowie in den Konditoreien und in der Bar werden nachmittags und abends Erfrischungen gereicht. Der Basar ist täglich von 4 Uhr ab geöffnet. Der Eintritt kostet vom 1. bis 3. d. 1 Krone, vom 4. bis 8. d. 60 Heller.

An dem von heute angefangenen, im Industrie-haus (Schwarzenbergplatz) stattfindenden „Basar der Osterwoche“ wird auch der unter dem Protektorate der Erzherzogin Maria Theresia stehende, von Baronin Wedl als Präsidentin und der Prinzessin Hohenlohe und der Baronin Skoda als Vizepräsidentinnen geleitete Verein zur Hebung der Spitzenindustrie, und zwar heute, morgen und übermorgen teilnehmen. In einem Zelt werden die von diesem Verein zugunsten bedürftiger Heimarbeiterrinnen der Spitzenindustrie in Verkehr gebrachten Erzeugnisse verkauft werden. In dem Basar wird sich an diesen Tagen auch ein Stand befinden, bei dem die in der Hausindustrie der Fürstin von Montenuovo erzeugten „Lurstel“ zum Verkauf gelangen. Der Merckwürdig dieser Wohltätigkeitsaktion ist den Kindern schwerverwundeter oder kranker Krieger in den Spitälern Wiens gewidmet.